

## **Praxistest 2011, Teil 6: Halbschuhe - niedrig aber sicher!**

W&A  
Marketing & Verlag  
GmbH  
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14  
53850 Niederkassel  
Tel.: 0228/45 95-10  
Fax: 0228/45 95-199  
eMail: post@  
wandermagazin.de

[www.wandermagazin.de](http://www.wandermagazin.de)

Wir waren wieder für Sie im Einsatz!

Im sechsten Teil der 2011er Praxistests geht es um Halbschuhe zum Wandern. Sie sind niedriger und meistens leichter als ein echter Wanderstiefel, dafür oft luftiger und ebenso trittsicher wie die hohen Stiefel. Unser Praxistest stellt einige Modelle vor und geht auf die Anwendungsgebiete und Grenzen dieser attraktiven Produktgruppe ein.

Folgende Produkte waren im Halbschuhstest dabei: der **adidas Terrex Fast X FM GTX W** (Damenmodell), der **Keen Alamosa** (Herrenmodell), der **Lowa Sirkos GTX® Ws** (Damenmodell), der **Meindl SX 1 GTX** (Herren- und Damenmodell) sowie der **Teva Riva Leather eVent** (Herrenmodell).

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

Region:	Ostseeküste (Rügen), deutsche Mittelgebirge (Rheinburgenweg, Moseltal, Hunsrück, Eifel, Siegerland, Sauerland, Spessart, Taunus und Pfälzer Wald)
Strecken:	zwischen 3 und 23 km bis zu 750 Höhenmeter einfach pro Tag
Temperaturen:	zwischen -10°C und 23°C
Wetter:	trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer, Dauerregen, Schneereggen, Schnee
Zeitraum:	Januar 2011 bis April 2011 (Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind. Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

*Übrigens: Das oder die Produkte, die sich in der Praxis am besten bewähren, dabei nachhaltig sind und rundum überzeugen, erhalten ab 2011 das neue Wandermagazin Testsiegel.*

Autoren:  
Ulrike Poller & Wolfgang Todt  
[info@schoeneres-wandern.de](mailto:info@schoeneres-wandern.de)

Viele Wanderwege in unseren Mittelgebirgen sind gut ausgebaut und ohne Schwierigkeiten zu gehen. Auf solchen Wegen kann man bei guter Trittsicherheit anstelle der hohen Wanderstiefel auch in Halbschuhen wandern. Denn diese bieten in punkto Tragekomfort, Abrollverhalten und Stabilität mittlerweile fast alles, was wir vom Wanderstiefel gewöhnt sind. Einzig der Knöchel- und Umknickschutz ist nicht gewährleistet. Unser Test hat einige Modelle ausgewählt, die einen Einblick ins breite Spektrum der tauglichen Wanderhalbschuhe geben.

## adidas Terrex Fast X FM GTX W (auch als Herrenmodell erhältlich)

- stabiler aber leichter Outdoorschuh für Damen
- optimale Stabilität und Sicherheit durch flachen Sohlenaufbau und TRAXION® Außensohle
- FORMOTION™ Element sorgt für gute Kontrolle auch in schwierigem Gelände
- Protection Plate im Vorderfußbereich bietet Schutz vor Steinen
- optimale Anpassung des Schuhs über das Speed-Lacing System
- wasserdicht dank GORE-TEX® Futter
- bestmögliche Atmungsaktivität

Futter: GORE-TEX®

Material: Textil/ Synthefaser

Gewicht / Schuh (UK 5.5): 386 g

[www.adidas.com/outdoor](http://www.adidas.com/outdoor)

Ladenpreis: 159,95 €



adidas Terrex  
Fast X FM GTX

## Keen Alamosa (auch als Damenmodell erhältlich)

- schlanker Leichtwanderschuh für schnelle Offroad Trails
- konzipiert für Fast Trail, Light Hiking
- atmungsaktives MESH sorgt für angenehmes Fußklima
- bedienungsfreundliche Schnürung
- dicke Zwischensohle aus EVA und PU bietet optimale Dämpfung
- gute Torsionsstabilität dank seitliche TPU Verstärkungen
- Verstärkungen auch am Mittelfuß in der Sohle
- EVA Inserts im Fersenbereich sorgen für perfekten Sitz
- anatomisch geformtes EVA Fußbett
- rutsch- und torsionsfeste Sohle
- griffiges Profil auch für schwierige Untergründe

Material: wasserabweisendes Nubukleder und Mesh

Sohle: non-marking Gummi

Gewicht / Schuh (UK 8.5): 425 g

[www.keenfootwear.com](http://www.keenfootwear.com)

Ladenpreis: 109,95 €



Keen Alamosa

## Lowa Sirkos GTX® Ws (auch als Herrenmodell erhältlich)

- low cut Multifunktionsschuh
- ideal zum Wandern auf ausgebauten Wegen
- spezieller Damenleisten
- wasserdicht durch GORE-TEX® Futter
- sehr gute Atmungsaktivität für optimales Fußklima
- MONOWRAP® Sohlenkonstruktion sorgt für gute Stabilität und leichtes Gewicht
- 2 Komponenten PU Frame in der Sohle unterstützt die Bewegung und dämpft Stöße
- durchgehender Nylon Stabilisator in der Sohle
- Profilsohle gibt auch auf schwierigem Untergrund besten Halt

Obermaterial: Veloursleder / Cordura

Futter: GORE-TEX® Footwear

Fußbett: Lowa Climate Control

Sohle: Lowa Cross

Gewicht / Schuh (UK 5.5): 402 g

[www.lowa.de](http://www.lowa.de)

Ladenpreis: 129,95 €



Lowa Sirkos GTX® Ws

## Meindl SX1 GTX und SX1 GTX Lady (Damen- und Herrenmodell)

- sehr leichter Outdoorschuh
- ideal für Speed Hiking oder Wandern auf ausgebauten Wegen
- wasserdicht durch GORE-TEX® Futter
- MESH-Material unterstützt sehr gute Atmungsaktivität
- feste Hinterkappenkonstruktion und umlaufender Stabilisator sorgen für festen Halt und optimale Führung des Fußes
- tiefsitzende Schnürelemente für gute Anpassung und gute Druckverteilung
- Stone Shield schützt auf der gesamten Sohlenfläche vor spitzen Steinen
- Torsionsstabilisator in der Sohle gibt notwendige Steifigkeit und Stabilität
- durchgehender EVA Keil dämpft Stöße
- VIBRAM® Sohle mit tiefgreifendem Profil gibt auch auf schwierigem Untergrund besten Halt

Obermaterial: Veloursleder / Mesh

Futter: GORE-TEX® extended Comfort Footwear

Fußbett: Air-Active® XCR

Sohle: VIBRAM® Speed Hiking

Gewicht / Schuh: Herren (UK 8): 376 g      Lady (UK 5.5): 340 g

Ladenpreis jeweils : 149,95 €

[www.meindl.de](http://www.meindl.de)



Meindl SX1 GTX

Meindl SX1 GTX Lady

## Teva Riva Leather eVent (ähnliches Damenmodell: „Dalea eVent“)

- stabiler Outdoorschuh für Herren
- Allroundwanderhalbschuh für Mittelgebirge und ausgebaute Wege im Alpinbereich
- Shoc-Pad™ im Fersenbereich dämpft Stöße auf hartem Untergrund und leitet Aufprallenergie über das Fußbett auf die gesamte Fußsohle ab
- wasserdicht und sehr atmungsaktiv dank eVent Membran
- perfekter Halt durch Fersenstabilisierung
- robuste Gummischutzkappe im Zehenbereich
- hoher Tragekomfort durch Ortholite Fußbett
- auch auf schwierigem Grund sehr griffige VIBRAM® Sohle

Obermaterial: Leder

Futter: eVent Membran, Lederfutter

Fußbett: Ortholite

Sohle: VIBRAM® Sohle

Gewicht / Schuh (UK 8): 462 g

Ladenpreis: 150,00 €

[www.teva.com](http://www.teva.com)



Teva Riva Leather eVent

### 1. Einsatzbereich, Material und Ausstattung:

Halbschuhe sind auf gut ausgebauten Wegen im Flachland oder Mittelgebirge eine luftige Alternative zum Wanderstiefel. Allerdings sollte man sich nicht dazu verleiten lassen, dass sie gegenüber modernen mittelhohen Leichtwanderstiefeln viel Gewicht sparen. Tatsächlich minimieren sich die Gewichtsunterschiede zwischen Leichtwanderstiefeln und geeigneten Halbschuhen. Allerdings versuchen die Hersteller auch das Gewicht von Halbschuhen immer weiter zu reduzieren. Ob dabei die Stabilität oder der Tragekomfort Einbußen erleiden, war ein Thema im diesjährigen Halbschuhstest.



adidas Terrex  
Fast X FM  
GTX

Als Damenmodell hatten wir von **adidas** den **Terrex Fast X FM GTX** im Test (auch als Herrenmodell erhältlich). Der relativ schmal geschnittene Schuh aus strapazierfähigem Synthetikmaterial ist mit einer griffigen Profilsohle ausgestattet. Eine in der Sohle verarbeitete „Protection Plate“ schützt beim Laufen auf steinigem Untergrund.

Der Schuh wird per Schnellschnürsystem geschlossen, d.h. ein durchgehender dünner Seilzug wird mit einem Clip verschlossen. Dank des Gore-Tex® Futters ist der Schuh wasserdicht und atmungsaktiv. Stabilisierende Elemente v.a. im Fersenbereich sorgen für die notwendige Stabilität. Das gut geformte Fußbett trägt in Verbindung mit der dünnen Einlegesohle zu gutem Tragekomfort bei.

Ebenfalls für Herren und Damen erhältlich ist der **Alamosa** von **Keen** (im Test war das Herrenmodell). Der leichtgewichtige Wanderschuh aus Nubukleder und großen Mesheinsätzen ist für Fast und Light Hiking konzipiert. Die griffige Profilsohle schützt gut vor spitzen Steinen. Dank einer hochgezogene Kappe sind auch die Zehen gut vor Stößen etc. geschützt. Das klassische Schnürsystem läuft gut und sorgt für perfekten Sitz des Schuhs. Die MESH-Einsätze tragen zu einer optimalen Belüftung bei. Der Schuh ist nicht wasserdicht, da er keine Membran hat. Das anatomisch geformte Fußbett mit einer Einlegesohle stützt den Fuß und sorgt für hohen Tragekomfort. Trotz geringen Gewichts ist der Schuh torsionssteif und bietet sehr gute Stabilität.



Der **Lowa Sirkos GTX®** wurde von uns als Damenschuh getestet, es gibt ihn aber auch für Herren. Veloursleder in Kombination mit Cordura reduziert das Gewicht dieses Multifunktionschuhs. Die griffige Profilsohle bietet guten Halt und ist ausreichend torsionssteif. Insgesamt weist der Schuh eine hohe Stabilität auf. Das Gore-Tex® Futter sorgt für Wasserdichtigkeit und optimalen Feuchtetransfer. Die klassische Schnürung ist bedienerfreundlich und gewährleistet einen guten Sitz des Schuhs. Fußbett und Einlegesohle unterstützen den Fuß und führen zu gutem Tragekomfort. Im Zehenbereich ist die Sohle leicht nach oben gezogen, was zumindest etwas Schutz vor Steinen bietet.

Der **SX 1 GTX** von **Meindl** ist speziell zum „Speed Hiking“ entwickelt worden. Daher zeichnet sich dieser als Damen- und Herrenschuh getestete Leichtwanderschuh v.a. durch ein extrem niedriges Gewicht aus. Leichtes MESH ist mit Veloursleder kombiniert. Eine XCR Gore-Tex® Membran sorgt für Wasserdichtigkeit und Atmungsaktivität. Das klassische Schnürsystem läuft durch Textilschlaufen, was ab und an ein Nachziehen notwendig macht. Die notwendige Torsionssteife und Stabilität bekommt der Schuh durch umlaufende Stabilisierungselemente und eine verwindungsarme Vibram® Sohle. Die ist mit griffigem Profil und einem „Stone Shield“ zum Schutz gegen spitze Steine ausgestattet. Eine Zehenkappe schützt den Vorderfuß. Das Fußbett mit Einlegesohle ist relativ flach.



Als Herrenversion haben wir den **Teva Riva Leather eVent** getestet. Für Damen heißt das äquivalente Modell „**Dalea eVent**“. Der Schuh ist komplett aus Leder gefertigt und teilweise auch mit einem Lederinnenfutter ausgestattet. Die sehr atmungsaktive eVent Membran sorgt für Wasserdichtigkeit. Das klassische Schnürsystem des Schuhs läuft problemlos und die Schnürung hält gut. Die griffige Vibram® Profilsohle verspricht festen Halt und besitzt gute Torsionssteifigkeit. Auch eine gute Stabilität und ein guter Sitz des Schuhs sind durchweg gewährleistet. Das konturierte Fußbett sorgt für gute Paßform und hohen Tragekomfort. Eine Zehenschutzkappe schützt den Vorderfuß und ein Shoc-Pad™ dämpft im Fersenbereich harte Stöße.

## 2. Pflege:

Auch Schuhe muss man regelmäßig pflegen. So sind nach einer Tour grobe Verschmutzungen am besten mit Wasser und Bürste zu beseitigen. Anschließend müssen die Schuhe getrocknet werden. Das sollte nicht in unmittelbarer Nähe zur Wärmequelle stattfinden, also z.B. nicht direkt auf der Heizung oder am Feuer. Dadurch würden v.a. Lederschuhe oder bei Mischmaterialien die Ledereinsätze schneller brüchig werden und verschleifen.

Ist ein Schuh auf der Tour nass geworden, so entnimmt man zunächst die Einlegesohle und stopft ihn anschließend am besten mit Zeitungspapier aus. Je nach Nässegrad sollte man das Papier nach einer Weile gegen trockenes austauschen. Die Zeitung saugt die Feuchtigkeit effektiv auf und beschleunigt den Trocknungsvorgang.

Ist der Schuh wieder trocken und sauber, steht die Pflege und Imprägnierung an. Dazu nutzt man bei Schuhen aus Synthetikmaterial am besten geeignete Sprays. Wenn der Schuh über eine atmungsaktive Membran verfügt, bitte nur Sprays und Pflegemittel nutzen, die für Membranprodukte vorgesehen sind.

Bei Lederschuhen kann man auch zu Pasten oder Cremes greifen. Die sollten - wenn eine Membran im Schuh ist - aber unbedingt für solche Schuhe geeignet sein. Denn klassische Fettcremes verschließen die Poren des Leders, was dazu führt, dass die Feuchtigkeit, die von innen durch die Membran aus dem Schuh entweichen will, nicht mehr durch die Außenhaut des Schuhs, also das Leder dringen kann. Folge: die Atmungsaktivität der Membran wird stark reduziert oder gar vollkommen unterbunden. Das passiert übrigens auch bei Synthetikschuhen, an denen man den Oberflächenschmutz nicht entfernt, denn auch in diesem Fall verhindert der Schmutz das Entweichen der Feuchtigkeit. Unbedingt sollte man auch auf ein sauberes Profil achten. Verstopft Schmutz die Stollen einer Profilsohle, kann diese ihre Wirkung nicht mehr entfalten und der sonst vielleicht zuverlässige Grip geht verloren.

## 3. Praxistauglichkeit:

In der Praxis ist uns v.a. der sehr gute Grip aller 5 Testkandidaten aufgefallen. Bei unserem Rutschtest bewiesen alle Sohlen sogar bei einer Neigung von 35° gute Haftung auf nassem Granit. In diesem Punkt bleiben also bei keinem der Kandidaten Wünsche offen. Auch in punkto Verwindungssteifigkeit können wir durchweg gute Noten ausstellen. Alle Sohlenkonstruktionen haben die notwendige Steifigkeit für das vorgesehene Terrain. Beim Zehenschutz weisen besonders **Teva** und **Keen** stabile Kappen auf, **adidas** und **Meindl** stehen dem aber kaum nach. Lediglich **Lowa** hat keine wirkliche Zehenschutzkappe, sondern lediglich eine leicht nach oben gezogene Sohle.

Was den Feuchtetransfer betrifft, so sind bis auf den **Keen** Schuh alle anderen Produkte mit atmungsaktiven Membranen ausgestattet. Der **Keen** Schuh hat allerdings so ausgeprägte MESH-Bereiche, dass auch hier ein guter

Austausch der Feuchte nach außen gewährleistet ist. Beim Thema Wasserdichtigkeit zieht der **Alamosa** gegenüber den Mitbewerbern den Kürzeren, da er als einziger Schuh im Test keine Membran hat.

Wie sieht es mit dem Schutz gegen steinigen Untergrund aus? **adidas** und **Meindl** verweisen auf spezielle Schutzschilde in der Sohlenkonstruktion, die solchen Gefahren entgegen wirken sollen und auch **Lowa**, **Keen** und **Teva** weisen auf die gute Dämpfung gegen Stöße und harte Untergründe hin. Wie sieht es in der Praxis aus?

Wir haben daher alle 5 Testschuhe nicht nur auf den normalen Wanderwegen getestet, sondern sind auch steinige Passagen abgelaufen. Hier hat sich v.a. der **adidas** bestens bewährt. Egal ob spitze oder runde Steine, die Sohle





adidas Terrex  
Fast X FM GTX



Keen  
Alamosa



Lowa Sirkos  
GTX® Ws



Meindl  
SX1 GTX



Teva Riva  
Leather eVent

schützt zuverlässig vor unangenehmen Stößen. Auch der **Lowa**, der **Keen** und der **Teva** geben sich auf steinigem Untergrund keine Blöße. Dank dämpfender Sohle und gutem Fußbett hat man auch auf schwierigem Untergrund keine Probleme und kann das Wandern genießen. Lediglich der **Meindl** hat in dieser Disziplin Schwächen. Zwar schützt die Sohle an sich noch relativ gut gegen Steine, das kaum ausgeführte Fußbett unterstützt aber gerade auf solch anspruchsvollem Untergrund den Fuß nicht ausreichend. Tauscht man allerdings die mitgelieferte Einlegesohle gegen eine dickere, besser ausgeformte (z.B. die Meindl Air Active), so verbessert sich diese Eigenschaft deutlich und auch der **Meindl SX 1 GTX** bietet dann trotz der sehr flachen Innenkontur ausreichend Sicherheit und Komfort auf steinigem Grund.

Für einen guten Tragekomfort ist es auch entscheidend, dass es keine störenden Nähte gibt. Hier weist der relativ schmal ausgeführte **Sirkos GTX®** von **Lowa** Schwächen auf: im Vorderfußbereich machen sich die zahlreichen Nähte leider unangenehm bemerkbar, erst nach längerem Tragen gewöhnt sich der Fuß daran, muss aber über Wochen bei jeder Tour von neuem mit dieser Gewöhnung beginnen.

Beim **adidas** Schuh stört v.a. zu Beginn die extrem enge Paßform. So ist es uns nur mit Mühe gelungen, den Schuh anfangs anzuziehen. Zwar bessert sich das mit der Zeit etwas, aber insgesamt fällt dieses Schuhmodell sehr eng aus, was besonders bei längeren Touren den Komfort einschränken kann. Negativ ist beim **adidas** Schuh der unangenehme Synthetikgeruch nach Klebstoff, der sich besonders beim Tragen des Schuhs in geschlossenen Räumen (z.B. im Auto) bemerkbar macht. Erst nach 3 Monaten verflüchtigte sich dieses Problem allmählich. Positiv ist uns beim **Terrex Fast X FM GTX** die Ausführung des Fußbettes aufgefallen, das dem Fuß auch mit der sehr dünnen Einlegesohle eine optimale Unterstützung gibt.

Noch ein Wort zum Gewicht: Wer in Halbschuhen wandert, möchte leichtfüßig unterwegs sein. Absoluter Spitzenreiter ist mit lediglich 376 g (Herrenschuh Größe 8) der **Meindl SX1 GTX**. Allerdings bewegt sich dieser Schuh hart am Limit in punkto Tragekomfort auf schwieriger Strecke. Am oberen Ende der Skala steht der **Teva** Schuh. Mit 462 g in Herrengröße UK 8 ist er der schwerste Teilnehmer im Testfeld. Das ist allerdings logisch, denn der **Riva Leather eVent** ist ein Volllederschuh. Wer die Vorzüge dieses Schuhs bei leichterem Gewicht genießen möchte, der sei auf das baugleiche, aber leichtere Modell „**Teva Riva Mesh eVent**“ verwiesen.

#### 4. Zusammenfassung:

Der Praxistest konnte zeigen: Halbschuhe sind auf ausgebauten Wegen eine gute Alternative zum Wanderstiefel. Beim Kampf ums Gewicht müssen aber alle essentiellen Eigenschaften wie Steifigkeit, Trittsicherheit, gutes Abrollverhalten und guter Tragekomfort unbedingt in vollem Umfang erhalten bleiben. In unserem Test haben wir eine Vielzahl von Eigenschaften geprüft. Dazu gehören Sicherheitsaspekte wie der Schutz gegen Steine (an Sohle und Vorderfuß), der Grip v.a. auf nassem Grund, die Unterstützung des Fußes, die Paßform, das Gewicht und einiges mehr. Die Frage wasserdicht ja oder nein wurde ebenfalls gewichtet, allerdings nicht so stark wie die Sicherheitsaspekte. In der Gesamtbetrachtung erfüllt der **Keen Alamosa** bis auf die Wasserdichtigkeit (ab Herbst 2011 gibt es auch eine wasserdichte Version!) alle notwendigen und gewünschten Eigenschaften eines guten Wanderhalbschuhs am besten. Daher erhält er mit knappem Vorsprung das diesjährige Testsiegel in der Kategorie Halbschuhe.